



## DOW JONES - WKN 969 420

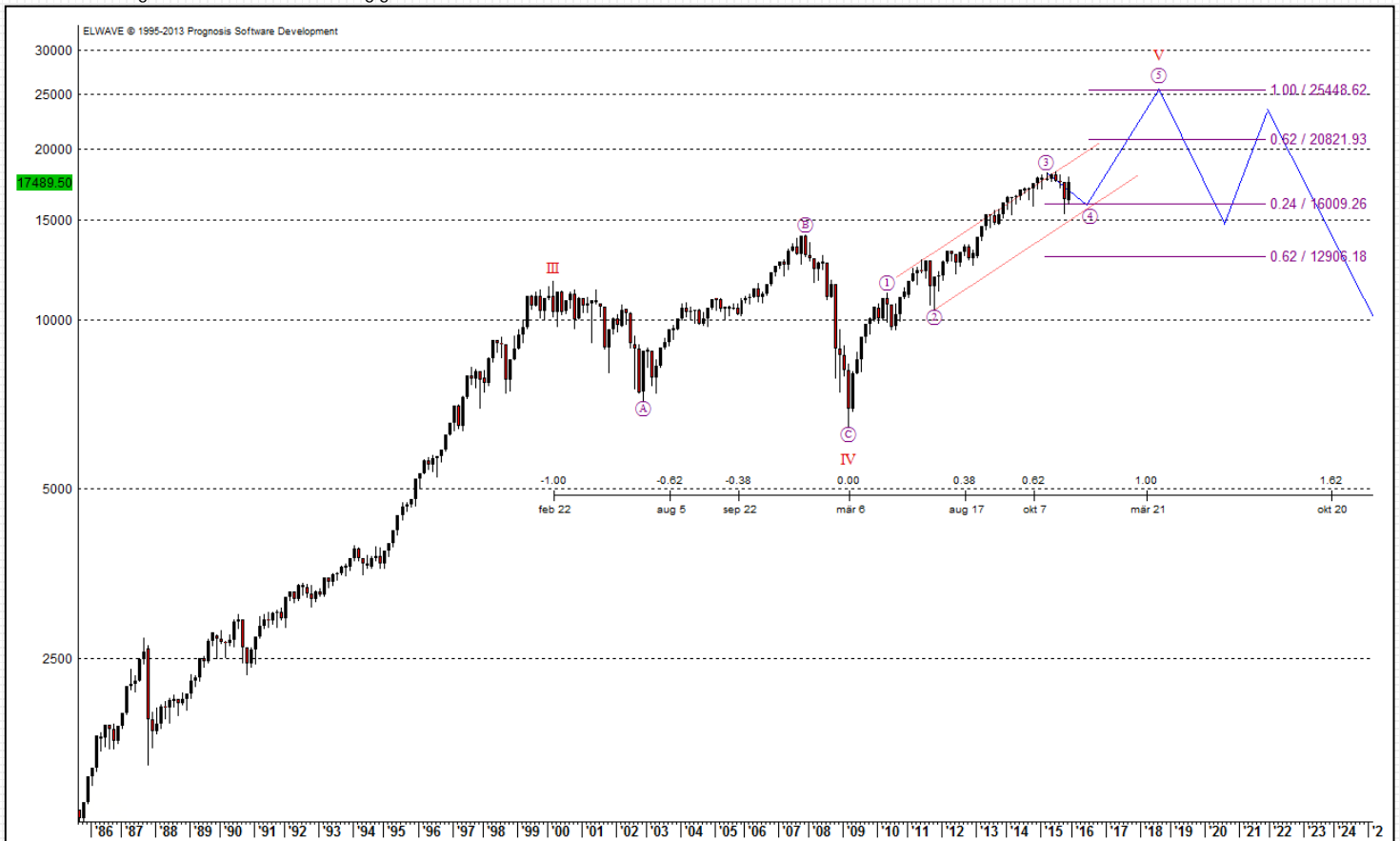
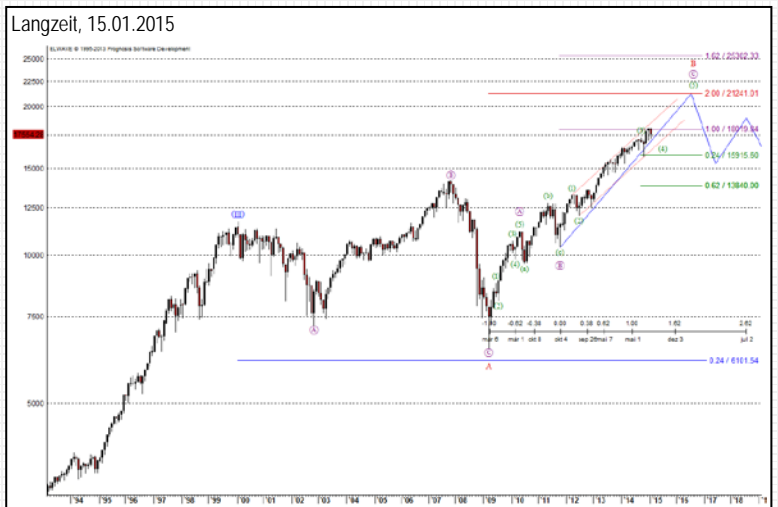
In der Zeit seit meiner letzten Betrachtung vor ca. 7 Monaten hat sich der Dow Jones eine kleine Verschnaufpause gegönnt. Mehr ist dieser Bewegung aus aktueller Sicht nicht abzugewinnen. Damit ist der Index auf meiner Erwartungshaltung gerecht geworden. Denn wie damals von mir dargelegt, hatte ich das Überschreiten der **18.019** Punkten-Linie (mittlerer Chart) im ersten Anlauf ausgeschlossen und eine größere Korrektur im Rahmen des immer noch gültigen Aufwärtstrends anberaumt.

### Ausblick:

Aktuell formt der Index Welle (4) der übergeordneten (V) aus. Im Zuge dieser Bewegung hat er bereits durch den Lauf bis zum **0.24** Retracement (**16.009** Zähler) deren Mindestanforderung im Bezug auf den Kursverlust erreicht. Lediglich in temporärer Hinsicht ist das Erreichen der Mindestanforderung noch ausständig, wie Sie es auf dem Zeitlineal auf dem Chart der folgenden Seite entnehmen können. Demzufolge kann sich (4) ohne Weiteres bis tief in die Mitte des kommenden Jahres strecken, ohne dabei auch nur ansatzweise regelverletzend in Erscheinung zutreten. Wie immer werde ich auf der folgenden Seite näher auf den mittelfristigen Horizont eingehen.

Die sich nach dem Abschluß von (4) anschließende (5) wird noch einmal, und aller Voraussicht nach letztmalig, für einen sehr dynamischen Anstieg eintreten. Das idealtypische Ziel von (5) liegt auf der **1.00**-Linie (simuliert **25.448** Zähler) und kann durchaus bis Mitte '18 erreicht werden. Das unterhalb liegende Zeitlineal gibt hierüber Auskunft und zeigt mit dem **1.00** Retr. eine mögliche Terminierung auf. Dennoch kann das davorliegende **0.62** Retracement (**20.821** Punkte) bereits für das Ende der Rallye und damit für den Abschluß von (V) eintreten. Ich werde Sie zu gegebener Zeit darüber informieren.

Um das für sich genommen recht positive Gesamtbild nicht in Bedrängnis zu bringen, sollte sich kein erneuter Bruch der **16.009** Punkte Unterstützungslinie einstellen. Zusätzliche signifikante Unterstützung erfährt dieser Bereich durch die dort angesiedelte langfristige hellrote Trendkanallinie bei ca. 16.000 Punkten. Ein eventueller Bruch hätte sofort das Ende des Trends zur Folge und würde den Index zügig bis **12.906** fallen lassen.



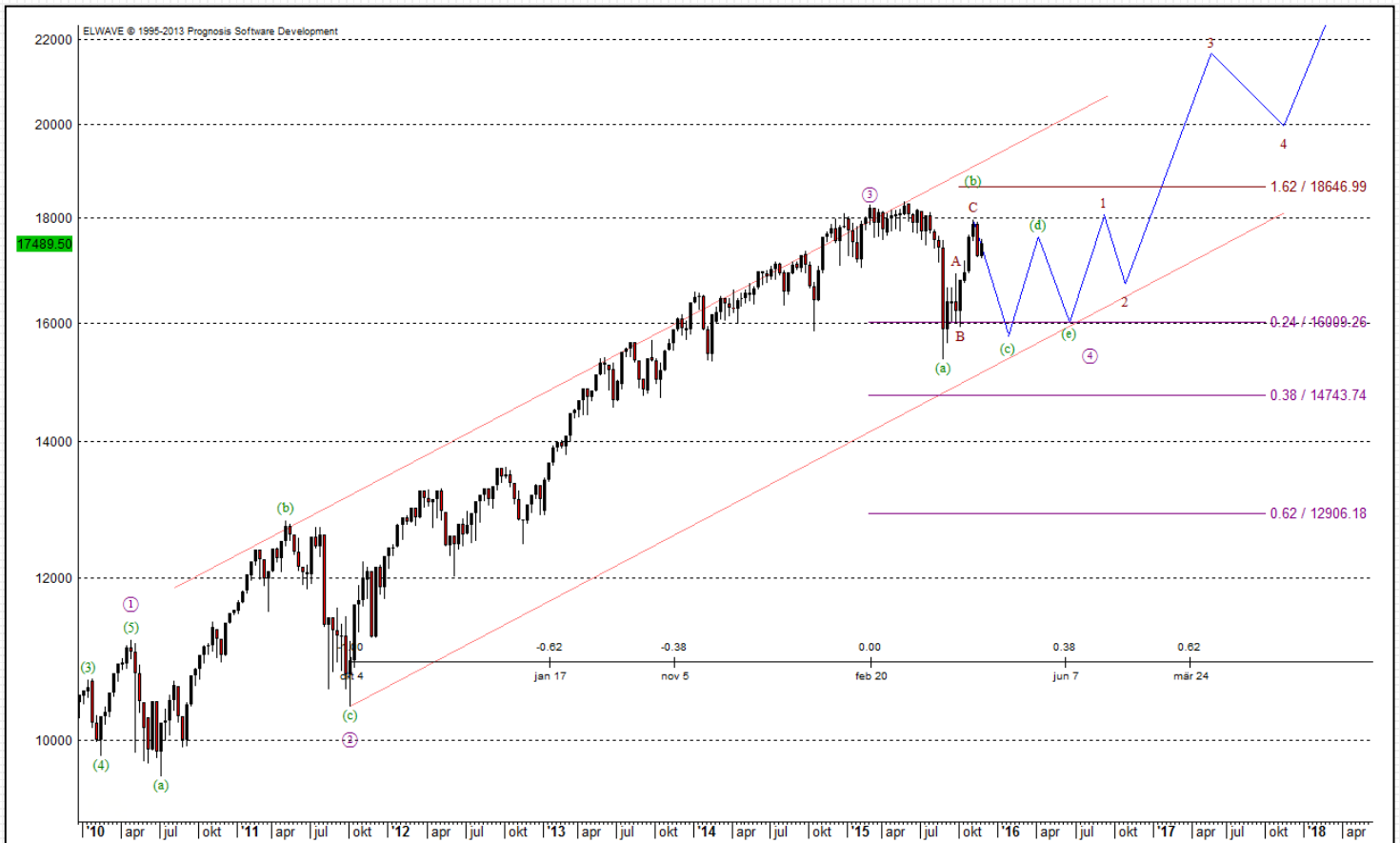
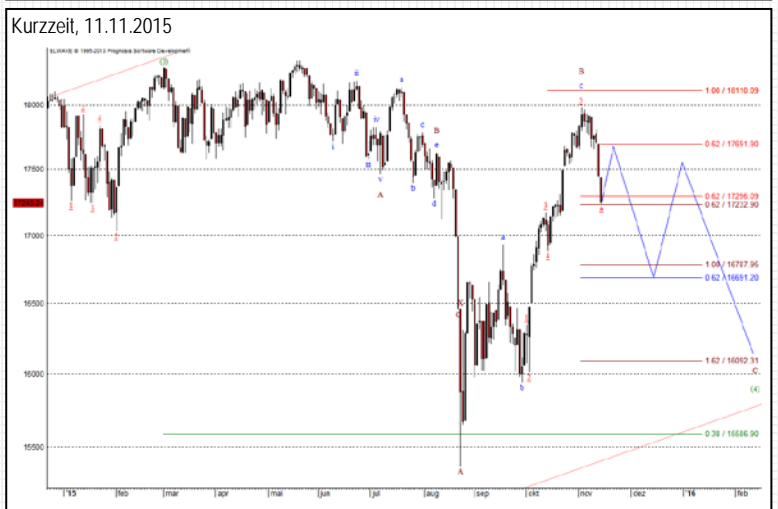
Die mittleren Aussichten gestalten sich nicht ganz so positiv wie ihre längerfristigen Kollegen. Wie bereits zuvor beschrieben, muß hier von einer Ausdehnung der aktuellen Korrektur (4) ausgegangen werden. Im Chart sehen Sie diese Sequenz dargestellt als Triangle (a-b-c-d-e); der bevorzugten Formation einer Welle „4“. Die temporäre Mindestanforderung für den Abschluß von (4) liegt auf dem **0.38 Retr.** des Zeitlineals. Wesentlich weiter sollte sich (4) nicht strecken, um eine regeltechnische Divergenz zu vermeiden. Zudem müßte dann auch noch eine Verletzung des längeren Aufwärtstrendkanals in Betracht gezogen werden.

Ein Aspekt, welcher für sich schon nicht sonderlich positiv klingt. Zu einer nachhaltigen Aufhellung der Situation kommt es erst deutlich oberhalb des **1.62 Retracements (18.646)**. Bis dahin bleibt vorerst alles beim Alten, bleibt die Korrektur das bestimmende Muster. Demnach wird der Index die kommenden Monate zwischen den beiden **0.24/1.62 Retracements (16.009/18.646)** mehr oder weniger hin und her pendeln. Den Ausbruch aus dieser Range, ganz gleich in welche Richtung, kann ich aus derzeitiger Sicht nicht erkennen.

Dabei würde, wie bereits eingangs beschrieben, der Bruch der Unterstützungslinie bei **16.009** ein äußerst negatives Omen für den weiteren langfristigen Verlauf darstellen. Hier sollten mittelfristige Positionen abgesichert sein. Gesetzt den Fall, sollte sich der Dow Jones von diesem Schlag auf sehr lange Zeit nicht erholen können. Völlig klar sollte sein, daß sich der Trend auch einmal seinem Ende zuneigt. Zeitnah, bedeutet im Verlauf der kommenden 1-2 Jahre, erwarte ich diesen Schritt indes noch nicht.

**Fazit:**

Der Aufwärtstrend ist derzeit lediglich durch eine Korrektur unterbrochen, aber immer noch voll intakt. Diese Korrektur wird den Dow Jones auch noch geraume Zeit beschäftigen, sodaß die Fortführung der Rallye nicht vor Mitte kommenden Jahres zu erwarten ist. Demzufolge ist weder Eile, sprich ein Kaufsignal noch Panik geboten. Langfristige Positionen sollten spätestens auf dem **0.62 Retracement (12.906 Punkte)** ihre Absicherung finden. Von erneuten Käufen rate ich zum momentan noch ab.



## IMPRESSUM / HAFTUNGSAUSSCHLUSS

### Autor:

Henrik Becker  
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

### Herausgeber und V.i.S.d.P.

Henrik Becker  
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

### Gerichtsstand:

Amtsgericht Leipzig

### Steuer-Nummer:

237/205/06181

### UID-Nummer:

DE165186503

### Finanzamt:

Eilenburg, Postfach 11 33- 04831 Eilenburg

### Email:

[Henrik.Becker@neo-wave.de](mailto:Henrik.Becker@neo-wave.de)

### Internet:

[www.neo-wave.de](http://www.neo-wave.de)

### Grafiken:

Henrik Becker unter Verwendung der Software „ELWAVE“

## HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Der Anbieter übernimmt keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Die Analysen stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Sie verhalten sich lediglich über eine Meinungsäußerung des Anbieters dahingehend, wie die künftige Entwicklung einzelner Kurse ausfallen könnte. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzprodukten dar.

Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen.

Der Anbieter bezieht alle Informationen, die er den Analysen zu Grunde legt, aus solchen Informationsquellen, die er zwar als vertrauenswürdig erachtet, deren Wahrheitsgehalt er aber nicht selbst überprüfen kann und für den er daher auch keinerlei Haftung übernimmt. Nutzer, die aufgrund von Analysen und / oder Meinungsäußerungen und/oder berichten des Anbieters Anlageentscheidungen treffen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weist der auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin.

Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Nur Verbraucher, die die gem. § 37d WpHG bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Nutzer handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr.